

Henriette Davidis' Gartenbuch.
12. Auflage.

[9141.]

Zur Vervollständigung des Lagers bei heran-
nahendem Frühling offerire ich:

**Der Küchen- und Blumen-Garten
für Hausfrauen.**

Praktische Anleitung zur möglichst vor-
theilhaftesten Cultur der bekannten Gewächse
für Küche und Keller und Anleitung zur
Cultur des Blumengartens.

Nach den Monaten geordnet.
Nebst einem Anhang: Bemerkungen über
bewährte Heilkräfte verschiedener Garten-
gewächse als Haus- und Hülfsmittel.
Auf eigene und langjährige Erfahrungen
praktischer Gartenfreunde gegründet

von
Henriette Davidis

(Ehrenmitglied der Frauendorfer Gartenbauvereinschaft,
Verfasserin des bekannten Kochbuchs, der Hausfrau u. c.)

Zwölfte Auflage. Preis geheftet 3 M.;
elegant gebunden 4 M.

Urtheile:

„Unter den vielen Gartenbüchern nimmt
das von H. Davidis den ersten Rang ein;
es ist ausführlich und dabei prägnant, klar und
sachlich geschrieben und steht hinsichtlich seines
Inhalts auf der Höhe der Zeit. Hauptächlich
ist es der Gemüsepflanzen, welcher in diesem Garten-
buche abgehandelt ist; alle Arten Gemüse wer-
den hinsichtlich ihrer Cultur vollständig beschrie-
ben, so daß auch Diejenigen, welchen der Garten-
bau noch ganz fremd ist, denselben nach Davidis'
Anleitung mit Erfolg betreiben können. Auch
das Neuere empfiehlt das Buch; es ist elegant
gebunden.“

(Vöbe's illustr. landwirthschaftl. Dorfzeitung.)

„Vorstehende Schrift der in ganz Deutsch-
land rühmlichst bekannten Verfasserin bemüht
sich, denjenigen Hausfrauen, welchen es vergönnt
ist, über einen Garten selbst zu gebieten, alles
Dasjenige in klarer und leicht faßlicher Weise
mitzutheilen, was zu einer zweckmäßigen, einen
reichen Ertrag sichernden Cultur erforderlich ist.
Der von der Conservirung der Gemüse
handelnde Abschnitt wird das Buch auch
denjenigen Hausfrauen empfehlen, wel-
chen die Gelegenheit zum Selbstzie-
hen der Gemüse nicht gegeben ist.“

(Landwirthschaftl. Btg. f. d. nordwestl. Deutschl.)

„Wir prophezeien dem Werke insbaldige
eine neue Auflage, denn das Buch ist gut und
gehört unter die interessantesten Erscheinungen
der neueren gärtnerischen Literatur.“
(Frauendorfer Blätter.)

Inhalts-Verzeichniß (Auszug).

Der Küchengarten.

Lage des Gartens. — Verbesserung des
Bodens. — Umzäunung und Einfriedigung
eines Gartens. — Einfriedigung von Maul-
beerpflanzen. — Eintheilung der Gartenbeete.
Verschiedenartige Einfassungen der Beete. —
Verschiedene Düngmittel. — Obstbäume. —
Vom Anpflanzen des Weinstocks, einiger Sträu-
cher und Bäumchen, welche Nutzen bringen,
ohne dem Garten nachtheilig zu werden. —
Erde für Mistbeet und Blumen. — Mistbeet.
— Einfluß des Mondes auf die Pflanzen. —
Sämereien für's Mistbeet. — Pflanzenbeet, für

die ersten Sämereien. — Sämereien für's Pflan-
zenbeet. — Verhältniß verschiedener Sämereien
zu dem Raum, worauf sie gesät werden sollen.
— Vom Düngen. — Vom Graben. — Vom
Rijolen. — Vom Erproben, Säen und Ein-
harken des Samens. — Vom Pflanzen. — Vom
Begießen. — Vom Jäten und Reinhalteln. —
Vom Losschaukeln, Behaden und Behäufeln. —
Wie alljährlich zweckmäßig mit den Beeten ab-
zuwechseln ist. — Reihenfolge der Gemüse. —
Eintheilung im Verhältniß zum Arrange-
ment der zu ziehenden Gemüse, nebst Angabe
der nöthigen Sämereien. — Arrangement
der Rabatten. — Vom Ziehen, Ausmachen und
Aufbewahren der Sämereien. — Dauer der
Keimkraft. — Zweckmäßige Gartengeräthschaften.
— Spargel, Melonen, Artischocken und
Champignons.

Cultur der Gemüse nach den Mo-
naten geordnet.

**Vom Aufbewahren der Gemüse.
Der Blumengarten.**

Erdarten zur Cultur der Gewächse. — Ein-
theilung. — Vom Düngen und Gießen. —
Vom Rasen. — Bepflanzung der Blumenbeete.
— Zweckmäßige Pflanzen-Etiquetten. — Vom
Ablegen der Topfgewächse. — Vom Beschneiden
der Biersträucher.

Auswahl der beliebtesten Blumenarten.

Sommer- oder einjährige Pflanzen. —
Perennirende Blumenpflanzen oder Stauden. —
Schön blühende Zwiebel- und Knollen-Gewächse.
— Einige Topfgewächse zur Verschönerung des
Gartens. — Biersträucher und Bäume. — Die
Rose. — Einige fruchttragende Bäume und
Sträucher fürs Gehölz. — Blattgewächse und
Decorationspflanzen für Gärten. Rankende
Gewächse. — Gruppierungen von Blumenbeeten.
— Einige Worte über Anlage von Teichen und
Bassin. Anpflanzung und Ausschmückung der-
selben. — Bepflanzung von kleinen Felspartien.
— Anlage von Lauben und Schatten bringenden
Plätzen. — Bepflanzen der Gräber. — Vom
Ziehen und der Behandlung des Blumenamens.
Heilkräfte verschiedener Gartenge-
wächse als Haus- und Hülfsmittel.

Hierlohn, den 12. Februar 1880.

J. Bädeler.

**Verlag von
Wilh. Gottl. Korn in Breslau.**

[9142.]

Soeben erschien:

Schulgesangbuch

verfaßt von

A. Treblin,

Senior zu St. Verthard in Breslau.

Der Verfasser, bekanntlich eine Autorität
auf hymnologischem Gebiet und Mitarbeiter
des nach den Beschlüssen der Provinzial-Synode
herausgegebenen neuen Gesangbuchs für evan-
gelische Gemeinden Schlesiens, gibt in vorbe-
zeichnetem Schulgesangbuche 200 ausgewählte
Kirchenlieder, einen kurzen Ueberblick über die
Geschichte des deutschen Kirchenliedes, Dispo-
sitionen zu den wichtigsten biblischen Geschichten
Alten und Neuen Testaments nebst passenden
Liederversen und Sprüchen, eine Zeittafel der
Kirchengeschichte, die Sonntags- und Fest-

Evangelien, 19 ausgewählte Psalmen, Luther's
kleinen Katechismus mit Spruchsammlung, eine
kurze Darlegung der Lehrunterschiede der katho-
lischen und evangelischen Kirche, sowie 10 durch
Einfachheit und Klarheit sich auszeichnende
Schulgebete.

In einem Anhang sind die bekanntesten
Melodien zu den Liedern in einstimmigem No-
tensatz beigegeben.

Die Ausgabe A. ohne den Melodien-
Anhang kostet ungebunden 75 \mathcal{A} ord.,
58 \mathcal{A} netto; gebunden 1 \mathcal{M} ord., 80 \mathcal{A}
netto.

Die Ausgabe B. mit dem Melodien-
Anhang ungebunden 90 \mathcal{A} ord., 80 \mathcal{A}
netto; gebunden 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} ord., 95 \mathcal{A}
netto.

Freiexemplare auf 20 + 1, 50 + 3 und
100 + 7.

Treblin's Schulgesangbuch wird in
den Kritiken als eine fleißige und durchdachte
Arbeit bezeichnet, die allen evangelischen Eltern,
Geistlichen und Lehrern auf das wärmste em-
pfohlen werden kann.

Zum Zwecke der Anichtsverfendung stelle
ich gebundene Exemplare à cond. zur Ver-
fügung.

Ich bitte, zu verlangen.

Breslau, 18. Februar 1880.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

[9143.] In der L. Schwann'schen Verlags-
handlung zu Düsseldorf erschien soeben:

**Wie hilft man sich in Rechtsachen?
Gemeinverständliche Darstellung
des
gerichtlichen Verfahrens
nach den Reichsjustizgesetzen
seit dem 1. Oktober 1879.**

Populäres Handbuch

für den

Verkehr mit den Gerichten,

enthaltend:

Den Gang des Prozeßverfahrens vor
den Civil- und Strafgerichten, sowie das
Konkursverfahren nebst den wichtigsten
Prozeßformularen.

Von einem praktischen Juristen.

12. 170 Seiten. Steif brosch. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ,
à cond. mit 25 %, für feste Rechnung mit
33 1/2 %, gegen baar mit 33 1/2 % und 13/12.

Von diesem Werkchen, welches sich durch
seine populäre Darstellungsweise und die bei-
gefüigten Formulare vor den bisher erschienenen,
denselben Gegenstand behandelnden Schriften
auszeichnet, ist bei einiger Thätigkeit

ein Massenabsatz

zu erzielen. Zum Auslegen im Schaufenster
eignet es sich wegen des hübschen, mehrfarbig
gedruckten Umschlags vorzüglich.

Wir bitten, zu verlangen.

L. Schwann'sche Verlagshandlung
in Düsseldorf.